

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 20 (1913)

**Heft:** 40

**Rubrik:** Schul-Mitteilungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schul-Mitteilungen.

**1. Zürich.** Jüngst starb Dr. Albert Huber, seit 1901 Staatschreiber in Zürich. Geb. 1863 besuchte er das Lehrerseminar Rüschnacht, stieg aber rasch von Stufe zu Stufe und ist unsren Lesern am meisten bekannt als Herausgeber des Jahrbuches für das schweiz. Unterrichtswesen. Mit ihm starb ein Mann der Arbeit und der Dienstfertigkeit, der auch ehrlich und ernst nach Gerechtigkeit rang. R. I. P.

Die Preisarbeit für 1912 „Ausarbeitung von Entwürfen zu Lesebüchern der zweiten und dritten Primarschulkasse“ hatte unter der Leherschaft des Kantons vier Bewerber gefunden. Einen ersten Preis von Fr. 200 erteilte die Direktion des Erziehungswesens der gemeinsamen Arbeit von drei Lehrerinnen, einen zweiten von Fr. 150 an Lehrer Walter Klauser in Zürich und einen dritten an Lehrer Hr. Rägi in Oerlikon. Die vierte Lösung konnte nicht ausgezeichnet werden.

**2. Zug.** Irren wir nicht, so übersahen wir den Katalog der „Kantonalen Industrieschule und des städtischen Obergymnasiums“ in Zug. Er ging uns den 21. April zu und bietet eine hervorragende Arbeit von Prof. R. Weiß unter dem bescheidenen Titel „Beiträge zur Verkehrsgeschichte des Kantons Zug“. In der etwa 75 Seiten starken Arbeit liegt viel Fleiß, Hingabe und verkehrspolitisches Verständnis.

**3. Bern.** Am 15. September trat in Bern, vom Schweiz. Bundesrat einberufen, eine internationale Konferenz für Arbeiterschutz zusammen, um über das Verbot der industriellen Nachtarbeit jugendlicher Arbeiter und über die Festsetzung einer Arbeitsdauer von höchstens zehn Stunden für die in der Industrie beschäftigten Frauen und jugendlichen Arbeiter zu beraten. Die Nachtarbeit soll bis zum vollendeten 14. Altersjahr verboten werden.

Im Laufe des September wurden in Bern gymnastische Wettkämpfe der höheren Mittelschulen durchgeführt: Weitsprung, Hundertmeterlauf, Diskuswerfen, Dreisprung, Achtzigmeterhürdenlauf und Schlagballspiel.

An den Schweiz. Universitäten studierten letzten Sommer insgesamt 8479 Studenten. Theologen waren es 505, darunter 271 katholische und 234 protestantische.

**4. Aargau.** Der bekannte Bericht über den Religions-Unterrichts-Kurs in Brugg findet in der Presse sehr günstige Aufnahme, was die trefflichen Vorträge vollauf verdienen.

**5. St. Gallen.** Rheintalischer Bezirkssäzilienverein. Am 28. September I. J. wurde in Widnau die Herbstversammlung abgehalten, die mit einer Produktion und einem Nachmittagsgottesdienst verbunden war.

Der schweizer. Katholikentag in St. Gallen hat einen Einnahmenüberschuss von 5000 Fr. ergeben. Die Summe soll zu baulichen Zwecken für die Kathedrale und die kath. Realschule verwendet werden.

Der Realschulrat Flums beschloß die Einführung eines Haushaltungskurses.

**6. Freiburg.** In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat der Stadt Freiburg die Teilung der ersten Klasse der Mädchensekundarschule beschlossen.

Dieser Beschuß ermöglicht die Errichtung einer eigenen Abteilung für deutsche Schülerinnen, die unter der Leitung einer der beiden Sprachen mächtigen Lehrerin rasch französisch lernen wollen.

**7. Deutschland.** Präfekt Dr. B. Strehler in Neisse gab eben beim Kreuzbündnis-Verlag in Heidhausen (Ruhr) ein 15seitiges recht lesbare Broschürchen zu 10 Pf. heraus, betitelt „Die alkoholgegnerische Erziehung im Hause“. Dem zeitgemäßen Büchlein ist reicher Erfolg zu wünschen.

Neber die Tatsache der Geburtenabnahme besteht kein Zweifel. Die neuesten Zahlen der preußischen Statistik geben dafür an der Hand der Fruchtbarkeitsziffer folgendes Bild. Auf 1000 weibliche Personen im Alter von 15—45 Jahren entfielen durchschnittlich jährlich Lebendgeborene:

In den Jahren	In den Städten	Auf dem Lande	In Stadt u. Land
1876—80	160,64	182,93	174,60
1881—90	145,17	179,10	165,35
1891—95	140,65	181,85	163,97
1896—00	136,59	183,06	161,85
1901—05	129,12	178,72	154,83
1905—10	117,71	168,77	142,94

Der Rückgang hat am ersten und stärksten in den Städten, besonders in den Großstädten eingekehrt, zeigt sich aber neuerdings in hohem Maße auch auf dem Lande.

Der Liberale Deutsche Lehrerverein hielt in Wiesbaden eine Versammlung mit Vortrag ab. Darin proklamierte der Redner klipp und klar die Abstammung des Menschen vom Affen und errang sich, wie liberale Blätter berichten, „tösenden Beifall“. Man sieht also, wohin mit diesen Herrschaften die Reise geht. Das christliche Volk muß wachsam sein.

Konsultieren Sie, bitte, vor jedem Einkauf von  
eidgenössisch kontrollierten Goldwaren und Uhren

unsren reich illustrierten Haupt-Katalog pro 1913 mit 1675 photog. Abbildungen, gratis und franko; er wird Ihnen die Wahl Ihrer Geschenke in jeder Preislage zum Vergnügen machen.

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz No. 44.

Echte Volkslieder.

Für Männerchor: Der Alppler, „Grän in's wohl überall“, Bozärn uf Weggis zue, Schütt es bigeli Wasser dra. Letzteres ein richtiger Schlager — ist auch für gem. Chor (innert Jahresfrist in 8. Aufl.) erschienen und eignet sich vorzüglich für Vereins- (etc.) Abende, Konzerte und Ausflüge. Stimmen 20 Cts. Für Schulen: 3 Alphorn, 2stg. Lied, 10 Cts.

A. L. Gahmann, Sarnen.

Gratis erhalten Sie einen kompletten Band Kindergarten, wenn Sie diese anerkannt bestbeschriebene Kinderzeitschrift in Ihrer Schule einführen.

Monatlich 2 illustrierte Nummern.

Abonnementspreis: Fr. 1.50 bei Einzelbezug; bei Kollektivbezug von wenigstens 8 Ex. à 1.25 und auf 12 ein 13. Ex. gratis. Probenummern sind in beliebiger Zahl erhältlich von der Expedition Eberle & Nickenbach, Einsiedeln.